

¹Danket dem HERRN und predigt seinen Namen; verkündigt sein Tun unter den Völkern!²Singet von ihm und lobet ihn; redet von allen seinen Wundern!³Rühmet seinen heiligen Namen; es freue sich das Herz derer, die den HERRN suchen!⁴Fraget nach dem HERRN und nach seiner Macht, suchet sein Antlitz allewege!⁵Gedenket seiner Wunderwerke, die er getan hat, seiner Wunder und der Gerichte seines Mundes,⁶ihr, der Same Abrahams, seines Knechtes, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten!⁷Er ist der HERR, unser Gott; er richtet in aller Welt.⁸Er gedenkt ewiglich an seinen Bund, des Wortes, das er verheißen hat auf tausend Geschlechter,⁹den er gemacht hat mit Abraham, und des Eides mit Isaak;¹⁰und stellte es Jakob zu einem Rechte und Israel zum ewigen Bunde¹¹und sprach: "Dir will ich das Land Kanaan geben, das Los eures Erbes,"¹²da sie wenig und gering waren und Fremdlinge darin.¹³Und sie zogen von Volk zu Volk, von einem Königreich zum andern Volk.¹⁴Er ließ keinen Menschen ihnen Schaden tun und strafte Könige um ihretwillen.¹⁵"Tastet meine Gesalbten nicht an und tut meinen Propheten kein Leid!"¹⁶Und er ließ Teuerung ins Land kommen und entzog allen Vorrat des Brots.¹⁷Er sandte einen Mann vor ihnen hin; Joseph ward zum Knecht verkauft.¹⁸Sie zwangen seine Füße in den Stock, sein Leib mußte in Eisen liegen,¹⁹bis daß sein Wort kam und die Rede des HERRN ihn durchläuterte.²⁰Da sandte der König hin und ließ ihn losgeben; der HERR

Psalms 105

über Völker hieß ihn herauslassen.²¹ Er setzte ihn zum Herrn über sein Haus, zum Herrscher über alle seine Güter,²² daß er seine Fürsten unterwies nach seiner Weise und seine Ältesten Weisheit lehrte.²³ Und Israel zog nach Ägypten, und Jakob ward ein Fremdling im Lande Hams.²⁴ Und er ließ sein Volk sehr wachsen und machte sie mächtiger denn ihre Feinde.²⁵ Er verkehrte jener Herz, daß sie seinem Volk gram wurden und dachten, seine Knechte mit List zu dämpfen.²⁶ Er sandte seinen Knecht Mose, Aaron, den er erwählt hatte.²⁷ Dieselben taten seine Zeichen unter ihnen und seine Wunder im Lande Hams.²⁸ Er ließ Finsternis kommen und machte es finster; und sie waren nicht ungehorsam seinen Worten.²⁹ Er verwandelte ihre Wasser in Blut und tötete ihre Fische.³⁰ Ihr Land wimmelte Frösche heraus in den Kammern ihrer Könige.³¹ Er sprach: da kam Ungeziefer, Stechmücken in all ihr Gebiet.³² Er gab ihnen Hagel zum Regen, Feuerflammen in ihrem Lande³³ und schlug ihre Weinstöcke und Feigenbäume und zerbrach die Bäume in ihrem Gebiet.³⁴ Er sprach: da kamen Heuschrecken und Käfer ohne Zahl.³⁵ Und sie fraßen alles Gras in ihrem Lande und fraßen die Früchte auf ihrem Felde.³⁶ Er schlug alle Erstgeburt in Ägypten, alle Erstlinge ihrer Kraft.³⁷ Und er führte sie aus mit Silber und Gold; und war kein Gebrechlicher unter ihren Stämmen.³⁸ Ägypten ward froh, daß sie auszogen; denn ihre Furcht war auf sie gefallen.³⁹ Er breitete eine Wolke aus zur Decke und ein Feuer, des Nachts zu

Psalms 105

leuchten.⁴⁰ Sie baten: da ließ er Wachteln kommen; und er sättigte sie mit Himmelsbrot.⁴¹ Er öffnete den Felsen: da floß Wasser heraus, daß Bäche liefen in der dürren Wüste.⁴² Denn er gedachte an sein heiliges Wort, das er Abraham, seinem Knecht, hatte geredet.⁴³ Also führte er sein Volk in Freuden und seine Auserwählten in Wonne⁴⁴ und gab ihnen die Länder der Heiden, daß sie die Güter der Völker einnahmen,⁴⁵ auf daß sie halten sollten seine Rechte und sein Gesetze bewahren. Halleluja!